

Bildhauerin Birgit Cauer mit einem der beiden »HausSteine« für die Berliner Kindertagesstätte »Erlebniswald«
Fotos: Sabine Meißner



Kunst in der Kita

Die Berliner Künstlerin Birgit Cauer schuf aus zwei Kalksteinfindlingen »HausSteine« für die Kindertagesstätte »Erlebniswald«, die am 1. September in Betrieb genommen wurde. Träger der Einrichtung ist das Jugend- und Sozialwerk (JuS). Zum pädagogischen Konzept der Kita gehört die Verwendung von Naturmaterialien. Naturstein passt also gut ins Bild.

Die Skulpturen sind nicht zu übersehen und regen ganz bestimmt die Phantasie der Kinder an. Vielleicht werden viele den Steinen Namen geben. Warum nicht den links neben dem Eingang platzierten »HausStein« einen großen Knochen nennen? Ganz gewiss werden sie schnell erkennen, dass die Gebilde zu erklimmen sind, dass man durch sie hindurchkriechen, in den Höhlen Schutz suchen oder von oben herabspringen kann. Genau das beabsichtigt die Bildhauerin. Ihre Kunstwerke sollen nicht einfach so

daliegen und den Eltern signalisieren, dass hier der Eingang zu den Gruppenräumen ist. Sie wünscht sich vielmehr, dass quicklebendige Mädchen und Jungen die Steine bespielen und dass die Betreuer das zum Anlass nehmen, Geschichten über die Entstehung von Naturstein zu erzählen.

Kunst zum Anfassen

Kunstwerke für den öffentlichen Raum zu schaffen, die lebendigen Anteile von scheinbar totem Material erfahrbar zu machen und zu Stein gewordene Materie

als Hingucker zu präsentieren, ist für Birgit Cauer Ansporn und Erfüllung. Ihre Kunstwerke sollen nicht nur zum Ansehen taugen. Die Menschen sollen sie anfassen und erkunden, so wie sie selbst Natursteine nicht einfach bearbeitet, sondern eine Beziehung mit ihnen eingeht und sie etwas aussagen lässt.

Kunst war von vornherein von den Bauherren vorgesehen. Sechs Künstlerinnen bzw. Künstler wurden eingeladen, ihre Objekte und zugleich Standorte dafür vorzuschlagen. Die Wahl fiel im August 2019 auf die für den Eingangsbereich



Der »HausStein« links vom Eingangs misst 90 x 95 x 220 cm.



Der »HausStein« rechts vom Eingang ist 100 x 180 x 190 cm groß.

vorgesehenen Objekte von Birgit Cauer. Als Material hatte sie THÜSTER KALKSTEIN aus einem Bruch des Steinmetzbetriebs Stichweh & Söhne im Weserbergland gewählt. »Ein sehr homogener Stein«, sagt die Künstlerin, »weich, gut zu bearbeiten und mit einer erdigen, warmen Farbe«, weshalb er gut zum Naturkontext der Tagesstätte passe. Im unbearbeiteten Zustand hatte jeder Stein ein Gewicht von etwa 3 t. Für die Fertigung nutzten Birgit Cauer und ihr Assistent die Bildhauerwerkstatt des bbk Kulturwerk Berlin. »Die meiste Arbeit bestand darin, die jeweils 45 bis 60 cm großen Löcher zu bohren und dann aus den kreisrunden Röhren organisch geformte Gänge zu bilden«, erklärt sie. Außen habe sie die Form überwiegend unverändert belassen. Einige Monate hätten beide Steinskulpturen dann wartend in der Werkstatt verbracht, da die Corona-Pandemie den

ZUR PERSON

Birgit Cauer

ist Jahrgang 1961. Sie stammt aus Frankfurt/M. und kam nach eigener Aussage durch die Liebe zum Marmor zur Bildhauerei. Sie studierte zwei Jahre Mathematik und absolvierte anschließend erfolgreich ein Studium der Kunstwissenschaften M.A. in Frankfurt/M. Seit 1994 wirkt sie als freischaffende Künstlerin, seit 1999 in Berlin. Im Jahr 2004 schloss sie sich der Ateliergemeinschaft »Neues Atelierhaus Panzerhalle« in Potsdam/Groß Glienicke an. Sie beteiligte sich an diversen Einzel- und Gruppenausstellungen, gewann Wettbewerbe und trat mit Skulpturen und partizipativen Arbeiten in Sammlungen und im öffentlichen Raum in Erscheinung. Neben ihrer praktischen künstlerischen Arbeit übt sie Lehrtätigkeit aus und ist zurzeit Vorstand des Brandenburgischen Verbandes Bildender Künstler*innen.

Mehr Information im Internet: www.bcauer.de

Eröffnungstermin der Kita verzögert hatte. »Aber jetzt können die Kinder kommen«, sagte Birgit Cauer bei unserem Termin im August und nahm probierhalber schon einmal selbst auf einem ihrer Steine Platz.

Sabine Meißner



Sabine Meißner

ist diplomierte Betriebswirtin (FH) und hat leitende Tätigkeiten in Hotel, Verlag und in der Industrie ausgeübt. Seit 2008 arbeitet sie freiberuflich als Fachjournalistin v.a. in den Bereichen Naturstein, Gartenbau und Friedhofskultur. Über 20 Jahre lebte und arbeitete sie in Franken, bevor sie 2017 in ihre Heimatstadt Berlin zurückgekehrt ist.

STEINE SUCHEN & FINDEN

Sie wollen den Garten eines Kunden mit einem bestimmten Naturstein gestalten? Oder das Esszimmer soll einen neuen Natursteinboden erhalten – passend zur Wandverkleidung?

Über unsere Steinsuche auf www.natursteinonline.de finden Sie mit wenigen Klicks das geeignete Material. Denn Stein ist nicht gleich Stein und eignet sich nicht immer für jeden Anwendungsbereich. Wie Sie in unserer Datenbank mit mehr als 5.500 Steinen zielgerichtet suchen, erklären wir Ihnen auf unserer Webseite im Artikel »Steine bestimmen und suchen« in der Kategorie »Portal/Wissen«. **Probieren Sie's aus!**

Darüber hinaus erhalten Sie zur jeweiligen Gesteinsorte Produktempfehlungen zum Kleben, Verlegen, Reinigen, Schützen und Pflegen sowie Anbieterinformationen.

Natursteindatenbank: Steine bestimmen und suchen

Granit, Gneis, Basalt, Schiefer, Porphyrt, Sandstein, Onyx oder Marmor

Sie wollen Ihren Hof oder Garten mit Steinen gestalten – oder den eines Kunden? Ihr Esszimmer soll einen neuen Natursteinboden erhalten – passend zur Wandverkleidung? Naturstein ist durch die große Auswahl an Farben und Strukturen prädestiniert für den Einsatz im Innen- und Außenbereich, denn Escalier aus diesem Werkstoff sind Unikate, die sich untereinander und mit vielen anderen Materialien kombinieren lassen. Das gilt auch für Möbel, Stulpturen oder Küchenaufhängen.



Garten, Hof, Esszimmer oder Küche – Naturstein ist die ideale Wahl für den Einsatz im Innen- und Außenbereich (Foto: Susanne Strödel)